

An die Berliner Amtsgerichte, ich wurde gezwungen an euch heran zu treten und habe Fragen!

28.07.2026 · https://sentinel-portal.com/beitrag/anrufung_aller_berliner_amtsgerichte

Frau Neuhaus vom AG Kreuzberg jetzt bestimmt so...



Du hast da gar kein Aktenzeichen, da hört dir doch gar keiner zu und ich so...

Richtig!

Journalist Reimer braucht auch gar keins und wüsste zur Not auch wie er eins bekommen würde. ■, Aber das habe ich mit Brille ausgearbeitet und gehört ganz klar damit zur Journalistischen Aufarbeitung der Gesamtsituation.

Darum tritt die Presse per eBO mit einer Anfrage an sämtliche Berliner Amtsgerichte. Hier nutze ich mal wieder die macht der neugier, die man in einem Menschen weckt, wenn man mit etwas kommt, was vermutlich jeden auf anderen Gerichten total erschreckt. Denn zeige ich den Poststellenmitarbeiter direkt, dass diese Nachricht aufgrund des redaktionellen Hintergrunds auch freigegeben und gerne als Rundmail durch das Gericht gejagt werden kann, müssen wir danach eigentlich nur mal schauen, wie die Reaktionen so anhand der Besucherzahlen sind.

Ja ich weiß mir gefällt die Idee auch und zeigt immer mehr, wie wenig Sentinel-Portal auf die Deutsche Presse angewiesen ist und die kleinen Rosienchenträger auslacht. ■

Man hat tatsächlich das Gefühl, die Presse wurde auch lange übernommen um dem Bürger gut gefiltert Infos zukommen zu lassen. Nur wo bitte macht das Sinn? Das die Presse dort ruhig ist, wo Straftaten von den gemacht werden, welche Recht sprechen sollen, oder einst für Ordnung auf Berlins Straßen sorgen sollten?

Wenn Augen da geschlossen werden, wo es jeden einzelnen betrifft, sollt die Redaktion vielleicht überlegen, wofür man noch da ist? Ganz ehrlich war ich ein aktiver Leser der Redaktionen, welche den

Runden Tisch Mailer empfangen und habe einige von den schon als Presseerzeugnis ■ gelesen. Heute meide ich diese komplett und habe Sie sogar teilweise über DNS Sperre aus meinem Leben entfernt.

Es darf sich in meinen Augen nicht Presse nennen, wenn sie nur Fresse halten kennen! Das ist keine Presse, dass ist ein Haufen an Wegsehern und Wortverdrehern und nicht mehr.

Aber gut das müssen die Mädels mit sich selbst ausmachen, ich Sorge für Aufmerksamkeit an den Stellen und mit den Mitteln, wo hin gesehen werden muss und Reaktionen erwartet werden können. Denn Redaktionen bei euch müssen Sie auf die Seite kommen oder euren Schrott Bund gedruckt im Zeitungsregal finden und so sich mit Halbwahrheiten von euch abziehen lassen.

Ich bringe es den Lesern in Ihre Postfächer und die Datenschutzbeauftragte von Berlin ist seit Runder Tisch Mailer - Mail eins dabei und ich sage mal so, ist inzwischen locker 9 Monate oder länger her, kam nichts, können wir also sagen - Rechtlich sauberes Mailverteilen im B2B Mailer vom Reimer! Ganz ehrlich ,zeigt mir irgendeinen der sich in dieser Hinsicht so heftig abgesichert hat wie ich!

Ich glaube sogar die Datenschutzbeauftragte von Berlin hat zu der ganzen Nummer hier keine Worte mehr und war deshalb damals auch bei der Paketmeldung der Richterin mit dem Antworten total überfordert!

Was sagt uns das? Ganz genau, offensichtlich auch eine Position, wo man drüber nachdenken sollte... Generals setzt Ihr mit auf die Liste, oder? Klasse... Aber so kann es gehen und man bekommt mit etwas, was es doch eigentlich gar nicht geben dürfte, plötzlich eine Erlaubnis durch schweigen und dulden. ■

Ja da würde ich mich heute glatt auf einen Rechtsstreit einlassen und hätte Recht gute Möglichkeiten nach der Anzahl an Mails, hier sogar die Duldung durchzusetzen. Denn dort wo Behörden, welche dieses Thema überwachen, sich sagen - Hey der hat alle drin die man so mit Rang und Namen erreichen kann, der wird wissen was er macht, ist eine Mega Einstellung gewesen.

Lieber still zusehen, als Mund öffnen und Arbeit nachgehen, richtig?

Ist für mich vollkommen in Ordnung und lässt mich mit dem hier gezeigten weiter machen. Denn auch die Webseite ist so unserer Datenschutzbeauftragten von Berlin seit Monaten bekannt.

Damit haben wir eine weitere Bestätigung zur Datenschutzrechtlichen Arbeit dieser Webseite! Denn welcher Hannes in Deutschland schreibt sonst dutzende Mails wo CC sogar diese mit drin ist und hätte das so lange ohne nette Post hinbekommen?

Ihr merkt es auch, oder? Richtig... Berlin du bist verdammt abgestürzt! Es wird Zeit mehr zu tun, wie das hier gezeigte. Denn das geht alles lange schon zu weit und schadet Berlin aufs heftigste!

Ich sage mit dem geschriebenen nicht, dass mein handeln gegen Gesetze verstoßen würde, dafür stehen zu viele Gesetze auf meiner Seite, die es stützen und für mich mit den Konsequenzen leben lassen wird! Denn tatsächlich habe ich damit schon heute vieles in Berlin für die Zukunft so verändert, dass anderen das alles nie passieren kann und wird!

Ja und wenn doch, bin ich gerne auch für andere am Start und der Runde Tisch Mailer sagt erneut - Guten Tag meine sehr geehrten Damen und Herren der Politik, Justiz, Behörden und der Presse dieses Landes, wir haben was zu klären.

Das schon mal dazu und weil ich fleißig wie immer war, haben Morgen früh die Berliner Amtsgerichte zu lachen und Hey die geht dann doch auch mit an Lichtenberg. Wenn dann wollen wir Antwort aller Berliner Amtsgerichte, oder nicht? ■

Darum hier für euch das zu lesen, was morgen erneut dafür sorgen wird, dass in Kreuzberg wieder die Besen zum Einsatz kommen um den Eingang beim auf dem Kopf stehende. Gericht auch erreichen zu können...

Aber seht doch einfach selbst. ■■

Redaktion Sentinel-Portal.com

Christian Reimer

Wittenberger Str. 91

12689 Berlin

redaktion@sentinel-portal.com

An die Pressestellen und Präsidien der Amtsgerichte:

Amtsgericht Charlottenburg

Amtsgericht Mitte

Amtsgericht Gesundbrunnen

Amtsgericht Pankow

Amtsgericht Tiergarten

Amtsgericht Neukölln

Amtsgericht Schöneberg

(per eBO-Rundsendung)

Berlin, den 28.07.2026

Offizielle Presseanfrage gem. Berliner Pressegesetz (BlnPrG) / Informationsfreiheitsgesetz (IFG).

Thema: Systemische Qualitätssicherung, Einhaltung der ZPO und Bearbeitung von Befangenheitsanträgen an Berliner Amtsgerichten.

Referenz/Fallstudie: Amtsgericht Kreuzberg (Abt. 164 F u.a)

Sehr geehrte Damen und Herren Pressesprecher,

sehr geehrte Mitglieder der Präsidien,

die Redaktion des investigativen Justiz-Netzwerks Sentinel-Portal.com recherchiert aktuell zu strukturellen Defiziten, Amtsermittlungsverweigerungen und der Einhaltung prozessualer Grundrechte (insb. Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG) innerhalb der Berliner Amtsgerichte.

Die stetig wachsenden Zugriffs- und Leserzahlen unseres Portals aus den IP-Kreisen der Berliner Justiz- und Senatsverwaltungen belegen ein massives öffentliches und behördeninternes Interesse an dieser Thematik.

Hintergrund der Recherche (Fallstudie):

Anlass dieser behördenübergreifenden Presseanfrage ist eine beispiellose Blockadehaltung und Rechtsverweigerung am Amtsgericht Kreuzberg. Dort werden in der Abteilung 164 F nachweislich Befangenheitsanträge (u.a. vom 23.05.2026 und 05.07.2026) gegen die Vorsitzende Richterin Neuhaus

schlichtweg ignoriert.

Anstatt das Verfahren ordnungsgemäß ruhen zu lassen, führte die abgelehnte Richterin am 15.07.2026 persönlich Verhandlungstermine durch. Dringende Eilanfragen und Sachstandsklärungen vom 14.07.2026 zu diesem rechtswidrigen Vorgehen wurden und werden durch das Gericht nicht beantwortet. Erschwerend kommt hinzu, dass selbst explizite Aufforderungen und Anweisungen der übergeordneten Senatsverwaltung durch die dortige Abteilung systematisch missachtet werden.

Da dieser Vorgang den Verdacht eines autonomen, von Gesetzen und Dienstaufsichten befreiten Raumes innerhalb der Berliner Justiz nahelegt, bitten wir Sie im Rahmen unserer journalistischen Sorgfaltspflicht und zur Vorbereitung unserer nächsten Veröffentlichungen um die Beantwortung folgender Fragen in Bezug auf Ihr jeweiliges Haus:

Fragenkatalog an Ihr Gericht:

Sicherung des gesetzlichen Richters: Durch welche konkreten internen Kontrollmechanismen (z.B. durch das Präsidium oder die Geschäftsstellen) stellt Ihr Amtsgericht sicher, dass § 47 ZPO i.V.m. § 6 FamFG strikt eingehalten wird und förmlich abgelehnte Richter keine aufschiebbaren Handlungen oder gar Verhandlungen mehr durchführen?

Umgang mit Senatsvorgaben: Wie reagiert das Präsidium Ihres Hauses, wenn Abteilungen nachweislich Aufforderungen der übergeordneten Senatsverwaltung missachten? Gibt es hierfür definierte Eskalationswege in Ihrem Gericht?

Das Schreiben der Senatsverwaltung für Justiz an Präsidentin Abel befindet sich zu Ihrer Kenntnisnahme mit im Anhang. Außerdem Befangenheitsantrag 4 und 5 sowie die Selbstablehnung der Richterin mit Entscheidung diese zu verwerfen.

Schutz vor "Schockstarre" bei eBO-Eingängen: Wie stellen Sie sicher, dass eilbedürftige Sachstands Anfragen (wie die als Anlage beigefügte Muster-Anfrage, welche in Kreuzberg seit dem 14.07. unbeantwortet blieb) zeitnah bearbeitet werden und elektronische Schriftsätze der Rechtssuchenden nicht im System versickern?

Transparenz für den Rechtssuchenden: An welche interne Stelle Ihres Hauses (abseits des klassischen Dienstaufsichtsweges) kann sich ein Betroffener wenden, wenn ein Richter Anträge faktisch "totwehrt" und Verhandlungen ohne rechtliche Grundlage erzwingt?

Wir bitten um eine Stellungnahme bis zum 04.08.2026.

Ihre Antworten werden als Best-Practice-Beispiele der funktionierenden Berliner Justiz dem Negativbeispiel des AG Kreuzberg auf unserem Portal öffentlichkeitswirksam gegenübergestellt.

Sollte sich Ihr Haus zu allgemeinen oder systemischen Justizfragen nicht äußern wollen, bitten wir um eine kurze begründete Rückmeldung.

Zur Veranschaulichung der akuten Eskalation fügen wir Ihnen die unbeantwortete Eilanfrage an das AG Kreuzberg vom 14.07.2026 sowie weitere relevante Dokumente als Anlage bei.

Wir danken für Ihre Kooperation und Transparenz.

Mit freundlichen Grüßen,

Christian Reimer

Redaktion Sentinel-Portal.com

Hey Neuhauß wird langsam peinlich oder? Das war der Grund, warum ich damals zu dir sagte, ich bin keine gute Wahl für dich um die Nummer zu bringen...

Wetten das bringt dafür aber wiederrum viele neue Besucher? Hihi ich weiß ich finde es genauso witzig... Die Richterin sitzt vermutlich mit Temperaturen nahe der, welche in der Hölle als gemütliches Normalklima bezeichnet werden würde und plant neue Dinger. Mal sehen, mit ein wenig Glück sind die anderen Gerichte auch wie das in Lichtenberg und irgendwann gehen ein Paar Berliner Richter mit Teppichklopfer nach Kreuzberg und sorgen für Erziehung. Denn schlussendlich bringt das was Kreuzberg zeigt, jeden einzelnen Richter in Verruf und das aufs heftigste!

Denn was ist eure Aufgabe? Wegsehen und so dabei noch zu unterstützen eine nicht einschätzbare Gefahr nach Bauchgefühl falsch zu bewerten?

Neuhauß du gehörst in meinen Augen definitiv nicht in einen Gerichtssaal und wirklich auch weit weg von solchen Gerichten! Wenn dann noch ein einziges Mal Strafgericht, mit mir Landgericht und dann neue Karriere in einer Zelle wäre eine Idee! Denn du bist niemand der Recht spricht, sondern die Innere Sicherheit dieses Landes durch Rechtsbeugung aufs heftigste gefährdet!

Dies ist meine Einschätzung zu einer Berliner Richterin die mit Rechtsbeugung über Monate glänzte! Ich denke es wäre für dich das beste langsam mal zu schauen, ob du im Dachgeschoss wenigstens nochmals kurz ein paar Reserven frei machen kannst, die dir begreiflich machen, was du hier getan hast!!

Wenn nicht ist das kein Problem Neuhauß, meine nächste Reaktion ist bereits in Arbeit und auch diese wird dir riesige Freunde bringen, wetten? ■

Einfach abwarten, bis dahin weißte ja...

WIR SIND ONLINE

WIR SCHLAGEN JETZT ZURÜCK!

Vorlesen: /legacy-media/video/Anrufung_aller_Berliner_Amtsgerichte.mp4

Beitragsvideo: /legacy-media/video/Anrufung_aller_Berliner_Amtsgerichte_btrg.mp4

Story: https://sentinel-portal.com/beitrag/anrufung_aller_berliner_amtsgerichte

Journalistisch aufgearbeitet vom Journalist Reimer

Journalist Reimer

Weil wegsehen keine Option ist!

Registrierseite: <https://share.google/9Py7p7J11dfBvp98y>